



öffentlich

Betreff:
Büro Bürgerbeteiligung

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 15.04.2011

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
04.05.2011	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, dem Hauptausschuss einen Vorschlag für die Aufgaben und die Arbeitsweise des Büros für Bürgerbeteiligung zur inhaltlichen Abstimmung vorzulegen.
Die personelle Besetzung des Büros ist mit dem Hauptausschuss abzustimmen.

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> erledigt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Der Oberbürgermeister hat eine Offensive der Bürgerbeteiligung angekündigt. Dazu soll ein Büro für Bürgerbeteiligung eingerichtet werden.

Um zu sichern, dass Bürgerbeteiligung als gemeinsame Aufgabe von Verwaltung und Stadtverordnetenversammlung verstanden und umgesetzt wird, sollte die Einrichtung des Büros für Bürgerbeteiligung in enger Abstimmung mit der Stadtverordnetenversammlung erfolgen.